



Neue Tagungsstätte für Großveranstaltungen

Beste Bedingungen für Kongresse im Stadtzentrum



▲ **Kongresszentrum eingeweiht.** Dresden verfügt jetzt auch im Stadtzentrum – an der Elbe zwischen Landtag und Marienbrücke – über eine moderne Tagungsstätte. Die sechs Säle im Internationalen Congress Center Dresden können zu einem Raum für bis zu 4.150 Personen zusammengelegt werden. Der Große Saal allein fasst 1.800 Personen. „Dresden als Kunst- und Kulturstadt, als

Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort muss ganz einfach viele Möglichkeiten für Feiern, Bälle, Galas, Bankette, Produktpräsentationen, Konzerte von Klassik bis Pop, Veranstaltungen mit Show- und Bühnencharakter und – sehr nahe liegend – Konferenzen, Tagungen, Kongresse anbieten“, lobt Oberbürgermeister Ingolf Roßberg die Fertigstellung des Hauses. „Zu

den bereits vorhandenen Angeboten fügen sich die des Internationalen Congress Centers Dresden wunderbar ein. Für die Stadt ist dies ein Wirtschaftsfaktor und eine Imagefrage. Dies ist ein Sektor, auf dem bekanntermaßen deutschlandweit heftige Konkurrenz herrscht. Mit diesem neuen Bau zeigt Dresden, dass wir auch hier wettbewerbsfähig sind.“ Foto: Füssel

Hochwasserschäden am Ruderhaus beseitigt

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt übergaben gestern das neue Sozialgebäude am Bootshaus Cotta an den Dresdner Ruderclub 1902. Das vom Hochwasser 2002 stark beschädigte Haus wurde im letzten Dreivierteljahr saniert. Der Bundes- und Landesstützpunkt Sachsen im Rudern bietet den Leistungssportlern wieder ordentliche Trainingsbedingungen. ► Seite 7

Größte Solaranlage Dresdens steht in Kaditz

Die größte Solaranlage in Dresden steht seit kurzem auf dem Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Kläranlage Kaditz. Die Stadtentwässerung nahm sie nach fünf Monaten Bauzeit in Betrieb. Für die Aufstellung wurden das 3.120 Quadratmeter große begrünte Flachdach und zwei schräge Dachflächen von 550 Quadratmetern genutzt. Die 950 installierten, jeweils 1,52 Quadratmeter großen Module belegen

eine Fläche von 1.444 Quadratmetern. Bei voller Sonneneinstrahlung liefern sie zusammen 190 Kilowatt. Der Betreiber, die Stadtentwässerung Dresden, rechnet mit einem Gesamtjahresertrag von rund 160.000 kWh. Diese Menge entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 75 vierköpfigen Familien. Damit ist diese Anlage die größte ihrer Art in der Landeshauptstadt Dresden. ► Seite 3

Merbitzer Straße wird bis Jahresende saniert

Bis Dezember 2004 saniert die Stadt die Merbitzer Straße zwischen Zschonergrundstraße und Kirchenweg. Die Straße bleibt bis auf kurzzeitige Vollsperrungen einseitig befahrbar. 52 neue Bäume, darunter Ahorn, Wallnuss, Kastanie und Birne, schmücken künftig das Umfeld. ► Seite 9

Elektroniksrott: Sammlung gebührenfrei

Vom 7. bis 19. Juni können die Dresdner wieder nicht mehr benötigte elektrische und elektronische Geräte in Wohnnähe gebührenfrei abgeben. Diese Termine stehen nicht im Abfallkalender. Das Sammelfahrzeug der Stadt hält an 36 Stellen in nahezu allen Stadtteilen. ► Seite 6

Hochwasserschutz: Konzeption liegt aus

Die Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen für die Elbe auf sächsischem Territorium liegt bis 15. Juni beim Umweltamt, Grunaer Straße 2 zur Einsicht aus. Für die Woche vom 14. bis 18. Juni plant die Stadt eine Bürgerversammlung. Der genaue Termin steht im nächsten Amtsblatt. ► Seite 2

Zahngesundheit: Jugendzahnklinik lädt für 8. Juni ein ► Seite 2

Naturkunde: Neue Exkursionen im Jugend-Öko-Haus ► Seite 2

Oberloschwitz: Stufenweg ab 8. Juni wieder frei ► Seite 4

Fußballstadion: Entscheidung über Standort im Herbst ► Seite 4

Wahlen: Faltblatt „Dresdner Zahlen aktuell“ liegt aus ► Seite 5

Jugend-Radtour: 2. bis 18. August Prag–Dresden–Straßburg ► Seite 7

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag am 7. Juni

Marie Bürger, Altstadt

zum 90. Geburtstag am 4. Juni

Edith Ringpfeil, Blasewitz
Erna Scheiblich, Loschwitz
Gertrud Schumann, Cotta

am 5. Juni

Elsbeth Apelt, Loschwitz
Hildegard Gebauer, Cotta

am 6. Juni

Hildegard Henke, Plauen

am 7. Juni

Felix Borucki, Neustadt
Gertrud Lämmerzahl, Blasewitz
Margarete Richter, Pieschen

am 8. Juni

Margarete Dittrich, Altstadt
Charlotte Fuchs, Blasewitz
Hans Neumann, Blasewitz

am 9. Juni

Charlotte Kloß, OT Langebrück
Hertha Möckel, Altstadt

am 10. Juni

Charlotte Göricke, Blasewitz
Martha Härtel, Cotta
Liesbeth Krautschick, Altstadt

zur Diamantenen Hochzeit am 10. Juni

Hans und Margarete Leuschke,
Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit am 5. Juni

Georg und Elisabeth Bußlauer, Altstadt
Günther und Gisela Fischer, Pieschen
Dr. Helmut und Ottilie Großmann
Plauen
Günther und Inge Hoffmann, Altstadt
Gerhard und Ilse Raue, Neustadt
Herbert und Ingeburg Stahlberg
Plauen

Gewusst?

Nach dem Energiekonzept für die Kläranlage Kaditz werden dort weitere Standorte für die Gewinnung von Solarenergie geprüft.

Auch die Erzeugung von Elektroenergie durch Wasserkraft ist geplant. Der Höhenunterschied der Abwasserbehandlung zur Elbe bietet ein dafür brauchbares energetisches Potenzial.

Jugendzahnklinik lädt zum Kinderfest ein

Zu einem großen Fest rund um das Thema „Zahngesundheit“ lädt die Jugendzahnklinik Dresden alle interessierten Kinder und ihre Eltern in die Kindertagesstätte Poldi e. V. „Gorbitzer Früchtchen“ in der Lise-Meitner-Straße 1–3 ein. Am Dienstag, 8. Juni ab 15 Uhr gibt es dort vieles, was Kinder- und Elternherzen höher schlagen lässt. Auf die kleinen Gäste warten viel Spaß und Abenteuer auf einer Bastel- und Spielstraße, beim Kinderschminken aber auch beim Zahnbürstentausch „Alt gegen Neu“. Gleichzeitig informiert die Jugendzahnklinik über die richtige Technik beim Putzen der kleinen Beißerchen und motiviert auch die Kleinsten, sich schon einmal mit der Zahnbürste anzufreunden.

In einem Elternforum erhalten auch die Großen Antworten auf alle Fragen, die ihnen zum Thema „Zahngesundheit“

auf der Seele liegen – sei es zur richtigen Babynahrung, zu zahnfreundlichen Süßigkeiten oder Karies bei den Kleinsten.

Die Jugendzahnklinik betreut derzeit alle Kindertagesstätten, Schulen sowie Förder- und Behinderteneinrichtungen der Stadt Dresden und führt neben den zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen mehrmals im Jahr Gruppenprophylaxen und Informationsveranstaltungen durch, bei denen die Kleinen spielerisch zur Zahnpflege angeregt werden.

Momentan sind in der Jugendzahnklinik 14 Kinderzahnärztinnen, 14 zahnärztliche Helferinnen sowie eine Auszubildende beschäftigt. Sie führen durch intensive Betreuung vor allem behinderte oder sehr ängstliche Kinder und Jugendliche an die Zahnpflege heran.

Ausstellung über die Entwicklung des Wohnstandortes Gorbitz

Eine Ausstellung im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, informiert noch bis zum 5. Juli über die Entwicklung des Wohngebietes Dresden-Gorbitz.

Die Ausstellung, eine Initiative der Projektgruppe Stadtteilmaking, zeigt auf verschiedenen Tafeln unter anderem das Standortprofil, die Zusammensetzung der dortigen Bevölkerung, die fortschreitende Modernisierung sowie die Infrastruktur im Gebiet.

Gorbitz hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Wohnstandort entwickelt, der vor allem durch eine

sehr gute Anbindung an die Innenstadt, Kinder- und Jugendeinrichtungen in unmittelbarem Umfeld, das Erlebnisbad „Elbamare“ und ausreichend Einkaufsmöglichkeiten überzeugt. Im tatsächlichen Image des Stadtteils spiegeln sich diese Qualitäten nur begrenzt wieder. Die Ausstellung soll ein Beitrag sein, das Ansehen des Gebietes zu verbessern. Für weitere Fragen zur Ausstellung stehen Frau Gantz, SAS Regional- Verkehrs- und Umweltforschung GbR, Telefon 4 01 65 06 und Frau Bürger, Stadtplanungsamt, Telefon 4 88 36 65 zur Verfügung.

Bauarbeiten auf der Österreicher Straße

Auf der Österreicher Straße, zwischen Hermannstädter Straße und Laibacher Straße, beginnt am Montag, 7. Juni, der zweite Bauabschnitt zur Beseitigung der Hochwasserschäden.

Es ist vorgesehen, die Fahrbahn zu asphaltieren, die Straßenentwässerung zu erneuern und die Gehwege auf beiden Seiten mit Betonpflaster zu befestigen. Aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite ist es notwendig, die Sandsteinmauer zu versetzen. Außerdem werden zahlreiche Versorgungsleitungen erneuert sowie eine neue Straßenbeleuchtung installiert.

Während der Bauzeit ist eine halbseitige Sperrung der Österreicher Straße im Bereich der Baustelle vorgesehen, wobei der stadteinwärts fahrende Verkehr durch die Baustelle geführt und der Verkehr stadtauswärts über die Hermannstädter Straße und die Laibacher Straße umgeleitet wird. Werktags wird von 7 bis 22 Uhr gebaut. Die Bauzeit beträgt etwa 18 Wochen und wird damit voraussichtlich bis 9. Oktober dauern.

Anwohner und Gewerbetreibende wurden bereits über die geplanten Bauarbeiten informiert.

Es krabbelt und kriecht am Tag der Artenvielfalt

Naturkundlich Interessierte lädt das Jugend-Öko-Haus des Jugendamtes zum Tag der Artenvielfalt am Sonnabend, 12. Juni, in den Großen Garten ein. Sie können dort all das erforschen, was in und über der Erde krabbelt, kriecht, wächst, fliegt und gräbt.

Der Tag beginnt für Frühaufsteher um 5.30 Uhr mit einer Vogelstimmführung im Park. Nach der Eröffnung um 10 Uhr gibt es dann mehrere Exkursionen durch den Park - in einzelnen Forschungsgruppen und zu unterschiedlichen Themen. Neben Botanik und Pilzkunde werden die Lebenswelten der Insekten, der Vögel und der Säugetiere ebenso unter die Lupe genommen wie die der Weichtiere, der Amphibien und der Reptilien.

Ab 16.30 präsentieren die einzelnen Gruppen dann ihre Forschungsergebnisse.

Um 21 Uhr geht es für „Nachtschwärmer“ mit einer Exkursion und einem Vortrag über „Fledermäuse – die heimlichen Koblode der Nacht“ weiter. Den Abschluss des Tages der Artenvielfalt bildet ein Lichtfang nachtaktiver Insekten.

Alle Exkursionen beginnen im Jugend-Öko-Haus. Weitere Informationen unter Telefon 03 51/4 59 41 42 oder E-Mail an jugend-oeko-haus@web.de.

Hochwasserschutz: Elbe-Konzept liegt aus

Die Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen für die Elbe auf sächsischem Territorium liegt noch **bis 15. Juni** beim Umweltamt, Grunaer Straße 2, Zimmer N 122 zur Einsicht aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Schriftliche Äußerungen nimmt das Amt bis 18. Juni entgegen. Sie werden mit der Stellungnahme der Stadt dem Freistaat Sachsen übergeben. Das Sächsische Umweltministerium bestimmte, dass die Bürger und anerkannte Naturschutzverbände an der Qualifizierung der Konzeption zu beteiligen sind.

Für die Woche vom 14. bis 18. Juni plant die Stadt eine Bürgerversammlung. Die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner können sich hier über die Hochwasserschutzkonzeption informieren und Fragen stellen. Über Ort und Zeit dieser Versammlung informiert das Amtsblatt in seiner nächsten Ausgabe.

Sonnen-Strom von der Kläranlage

Energieerzeugung zudem umweltfreundlich



▲ **Sonnenanbeter.** Michael Krenz, Projektleiter für den Ausbau der Kläranlage, inmitten der Sonnenkollektoren von Dresdens größter Solaranlage. Foto: Stadtentwässerung

Insgesamt 950 Solarmodule erzeugen in Dresdens größter Solaranlage in Kaditz den Strom, der in Wechselstrom umgewandelt und über einen Verrechnungszähler der DREWAG Stadtwerke in das Netz der Kläranlage eingespeist wird. Der Abnahmepreis nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz beträgt ab 2004 0,54 EUR/kWh (netto). Somit wird der jährlich erzielbare Gesamtertrag bei etwa 86.500 EUR (netto) liegen. Die Vergütung ist für 20 Jahre gesetzlich festgesetzt. Damit sind für diesen Zeitraum Einnahmen in Höhe von 1 670 000 Euro gesichert. Demgegenüber stehen Baukosten von insgesamt 950.000 EUR (netto) (spezifische Kosten 5.000 EUR/kWp). Allein auf die Baukosten bezogen ist die Anlage nach elf Jahren refinanziert. Wichtiger noch ist der ökologische Aspekt: Die jährliche Verringerung von Emissionen liegt bei CO₂ bei 160 t, SO₂ bei 160 t und NO₂ bei 270 kg. Weitere Daten: Lebensdauer der Module über 30 Jahre, Umwandlung von Gleich- in Wechselstrom mit Wechselrichtern, Fernüberwachung und -wartung.

Anzeige



VERKAUF

Wohnungsgenossenschaft
»Glückauf« Süd Dresden

www.wgs-dresden.de

Eigentumswohnungen
zu günstigen Aktionspreisen (gültig bis 30.06.2004)

Etagenwohnung (Wohnfläche ca. 138,06 m²)

Otto-Dix-Ring 25 - 3. OG

Kaufpreis: 98.820 €*
Aktionspreis: 81.850 €*^{*}



Umbauvorschlag

3-Raum-Wohnung (Wohnfläche ca. 62,43 m²)

Otto-Dix-Ring 11 - 3. OG

Kaufpreis: 45.690 €*
Aktionspreis: 41.100 €*^{*}

Röthenbacher Straße 17 - 2. OG

Kaufpreis: 47.920 €*
Aktionspreis: 43.330 €*^{*}



*) Preise zzgl. NK sowie den individuellen Umbaukosten

Hauptgeschäftsstelle, Muldaer Straße 1, 01189 Dresden
Frau Musche 0351 46901-243, Frau Sieber 0351 46901-247

IMMOBILIE

zu verkaufen?

Sparkasse

0351/455 66 00

Computertechnik für Jugendgerichtshilfe

Wolfgang Brune, der Vorstandsvorsitzende der Dresdner Sparkassenstiftung, übergibt am Montag, 7 Juni, 9.30 Uhr, in den Räumen der Polizeidirektion Computertechnik im Wert von 2 500 Euro an das Interventions- und Präventionsprojekt (IPP) der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes. Carola Hantzsch, die Leiterin des IPP, wird dieses „Geburtstagsgeschenk“ zum siebenjährigen Bestehen der Einrichtung im Beisein des Bürgermeisters für Soziales, Tobias Kogge, und des Leiters der Polizeidirektion, Bernd Ledermüller, entgegennehmen.

Das IPP hilft straffällig gewordenen Kindern und Jugendlichen in der Situation nach der Straftat, also nach dem „Erwischtwerden“ oder nach der polizeilichen Vernehmung. Die neue Computertechnik bietet den Sozialarbeitern des IPP die Möglichkeit, den Jugendlichen im Rahmen der Betreuung konkrete und anschauliche Informationen über die Angebote der Jugendhilfe im Allgemeinen und der Jugendgerichtshilfe im Speziellen zu geben, zum Beispiel mögliche Einsatzorte zum Ableisten gemeinnütziger Arbeitsstunden, zu Lehr- und Praktikumsstellen und Freizeitangebote. Durch die Internetpräsenz des IPP verbessern sich auch die Möglichkeiten zur zeit- und zielgruppennahen Kommunikation mit Jugendlichen und deren Eltern sowie der Präventionsarbeit in Schulen und anderen Einrichtungen.

Mittelschule in Plauen lädt ein

Die 55. Mittelschule „Heinz Steyer“ in der Nöthnitzer Straße 6 lädt am Freitag, 11. Juni, von 14.30 bis 19.30 Uhr, zu ihrem 11. Schulfest ein. Jung und Alt können sich in der Schule umsehen und die ausgestellten Schülerarbeiten aus Projekttagen bewundern. Die Kleinen kommen bei der Tombola, der Mal- und Bastelstraße, am Kletterturm und auf der Hüpfburg ganz auf ihre Kosten. Erstmals treten auch Schülerbands aus verschiedenen Dresdner Schulen auf.

Termine

Freitag, 4. Juni

9.30 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Trachenberger Str. 6

14.30 Uhr Tänze für Jung und Alt, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

19.30-21.30 Uhr Geselliges Tanzen, Anmeldung: 2 01 19 06, Putjatinhaus, Meußblitzer Str. 83

Sonabend, 5. Juni

14 Uhr igeltour: Das Jahr 1933 in Dresden – Katastrophe oder Normalität?, Treff: Freiburger Str., Eingang World Trade Center

18 Uhr „Der ehemalige Türkische Garten in Dresden“, Vortrag, Kraszewski-Museum, Nordstr. 28

Sonntag, 6. Juni

10.30/12/15 Uhr Frieder und der Wassermann, Puppentheater, Kulturverein Zschoner Mühle e.V.

17 Uhr Konzert im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele (Kreuzchor, Dresdner Barockorchester), Kreuzkirche

Montag, 7. Juni

14 Uhr „Eine Reise durch den Harz“, Videovortrag, Begegnungsstätte Sagar der Weg 5

15-16 Uhr Mit Homöopathie Krankheiten behandeln, Vortrag, Begegnungsstätte Papstsdorfer Str.25

17-18 Uhr Yoga, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Str. 34

Dienstag, 8. Juni

10-11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte, Nürnberger Str. 45

14.30-15.30 Uhr Musikalische Studie über das starke Geschlecht, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

15 Uhr Ein Nachmittag mit Erich Kästner“, Begegnungsstätte Hainsberger Str. 2

Mittwoch, 9. Juni

9-12 Uhr Textilwerkstatt, Jugend-&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

19 Uhr Goethe im Werk von Peter Hacks, Vortrag, Goethe-Gesellschaft Dresden e. V., Kugelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstr. 13

Donnerstag, 10. Juni

9 Uhr Wanderung: Durch den Liebethaler Grund (10 km), Treff: Bf Pirna, Telefon: 2 01 53 32, Kneipp Verein Dresden

14-17 Uhr Seniorentreff, Jugend-&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Str.115

14-7 Uhr Off. Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

Baubilanz 2003: 439 Eigenheime fertig gestellt und 548 neue genehmigt

Im Jahr 2003 wurden in Dresden 4.845 Wohnungen fertig gestellt. Dies ist ein Rückgang um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr, beim Wohnungsneubau sogar um 27 Prozent. Weniger betroffen vom Konjunkturabschwung beim Bau sind die Ein- und Zweifamilienhäuser: Es wurden 439 neue Eigenheime fertig gestellt, annähernd die gleiche Anzahl wie 2002.

Im letzten Jahr wurden in Dresden Baugenehmigungen für 1.263 Gebäude mit insgesamt 4.577 Wohnungen erteilt. Dabei entfielen 87 Prozent der Genehmigungen auf den Wohnungsbau. Mit 548 Genehmigungen zum Neubau von Eigenheimen und 374 zum Umbau von Mehrfamilienhäusern rangieren diese beiden Kategorien nach wie vor auf den Plätzen zwei und drei. Die Anzahl der genehmigten Neubau-

wohnungen in Mehrfamilienhäusern ging auf 166 zurück, während der Neubau von Eigenheimen um 145 zunahm. Dieser Anstieg ist sehr wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Bauherren aus Unsicherheit über die zukünftige Gewährung der Eigenheimzulage ihre geplanten Bauanträge vorgezogen haben.

Für 213 Gebäude - darunter 105 Wohngebäude mit 480 Wohnungen - wurde im Jahr 2003 eine Abrissgenehmigung erteilt.

Diese und weitere Zahlen sind in der 37-seitigen Broschüre „Bautätigkeit 2003“ der Kommunalen Statistikstelle der Stadt nachzulesen. Sie kostet 8 Euro und kann in der Schulgasse 2, Zimmer 201, Telefon 4 88 11 00, Fax 4 88 26 83, E-Mail statistik@dresden.de bestellt oder abgeholt werden.

KULTUR

Sachsens größtes Poesiefestival bietet einzigartiges Programm

Poesie – Licht – urbane Architektur – zeitgenössische Musik, das sind die vier Kunstkomponenten, die im größten Poesiefestival Sachsens, der BARDINALE, vom 8. bis 13. Juni zusammenfließen.

Erstmalig kombinieren das Dresdner Literaturbüro und die Scheune das textliche und musikalische Programm durch Lichtkunst: Unter der Regie des Projektpartners rovisions umrahmen und erweitern Künstler das Festival durch lichtpoetische Arbeiten. Das kulturübergreifende Urphänomen Licht wird dabei als internationales Kommunikationsmittel der Zukunft begriffen und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum bundesweiten Projekt „Lebendige Stadt“ geleistet. Der geographische Schwerpunkt der BARDINALE liegt in

diesem Jahr auf den nordischen Ländern, in denen Licht und Lyrik eine ganz besondere Verbindung eingehen. Bausteine des Festivals sind u. a. eine lichtpoetische Performance zu Christoph Ransmayrs Bestseller-Roman „Die Schrecken des Eises und der Finsternis“ (8. Juni), schwedische Lichtkunst (8.-13. Juni), Lesungen hochkarätiger, internationaler Autoren (9. Juni), Literatur-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (11. Juni), ein Poetry Slam mit Gästen aus den USA und Polen, die Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2004 und nicht zuletzt Konzerte junger, skandinavischer Musikbands. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Scheune in der Dresdner Neustadt. Karten und Infos Telefon 03 51/ 8 04 50 87, www.bardinale.com

Stufenweg Oberloschwitz ab 8. Juni frei

Die Stadt hat den ca. 230 Meter langen Stufenweg in Oberloschwitz, der die Grundstraße mit der Wachbergstraße verbindet, saniert. Er war seit April 2000 gesperrt und wird am Dienstag, 8. Juni wieder frei gegeben. Die Wachbergstraße liegt rund 45 Meter über der Grundstraße. Die 165 neuen Beton-

stufen ruhen wie die zum Teil wieder verwendeten Sandsteinstufen jetzt auf Streifenfundamenten und gewährleisten eine längere Lebensdauer als die alte Konstruktion. Erneuert wurden auch die Treppenbeleuchtung, das Gelände und die Stützmauern. Die Sanierung kostete 350.000 Euro.

Heute ist „Johannstädter Kindertag“

Am Freitag, 4. Juni, 15 bis 20 Uhr, findet auf dem Gelände der 52. Grundschule „Albrecht Dürer“, Dürerstraße 82, der „Johannstädter Kindertag“ statt.

Der Verbund der Johannstädter Kindertageseinrichtungen, die Grundschule sowie zahlreiche Sponsoren gestalten ein buntes Programm – mit Hüpfburg, Torwand, Freiluftschach, Wurfhüte, Bastelstraße, Benzinauto fahren und Showeinlagen.

Dabei ist auch die Feuerwehr und die Polizei. Um 19 Uhr findet ein Platzkonzert des Spielmannszuges statt. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Alle Kinder des Wohngebietes und ihre Familien sind herzlich eingeladen.

Zwischen 14 und 20 Uhr ist die Thomaestraße zwischen Dürerstraße und Holbeinstraße für Autos gesperrt. Die Umleitung ist ausgewiesen.

Entscheidung zum Stadion im Herbst

Die Stadt gratuliert dem 1. FC Dynamo Dresden zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. „Mit der Begeisterung der Fans gehört Dresden ganz einfach in die Bundesliga“, stellte Oberbürgermeister Roßberg fest. „Jetzt muss der Sack gegen Uerdingen zugeschnürt werden, wenngleich der Aufstieg schon zu 99 Prozent sicher ist.“ Nun muss auch die seit vielen Jahren diskutierte „Stadionfrage“ geklärt werden.

Das Stadion und sein Umfeld müssen schnellstens den Anforderungen der Bundesliga entsprechen. OB Roßberg hat im Interesse von Dynamo und entgegen gültiger Stadtratsbeschlüsse eine erneute Prüfung der Standortfrage in Gang gesetzt. Gemeinsam mit der Stadionkommission von Dynamo werden derzeit noch einmal alle Vor- und Nachteile der beiden in Frage kommenden Standorte im Ostragehege und an der Lennéstraße abgewogen. Die Stadt bedient sich dabei einer Projektentwicklungsgesellschaft, die über entsprechende Erfahrungen verfügt.

Die abschließende Entscheidung muss der Stadtrat fällen. – Die Vorlage wird in Abstimmung mit Vertretern von Dynamo Dresden bis Ende Juli erarbeitet. „Ziel ist es, dass der Stadtrat in der ersten Sitzung nach der Sommerpause zu Standort, Stadion und Finanzierung eine Entscheidung fällt“, so Roßberg.

Kurz notiert

Straßenbau auf der Berliner. Vom 24. Mai bis 27. Juni erhält die Berliner Straße zwischen Walterstraße und Vorwerkstraße eine Asphaltdecke. Sie bleibt für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert. Neu gebaut wird auch der nördliche Gehweg. Abgesenkte Bordsteine erleichtern Behinderten künftig das Überqueren der Straße. Die Drewag erneuert gleichzeitig die Trinkwasserleitungen.

Keine Lesung. Die für den 16. Juni zur Vortragsreihe „Frauen(-)wirken in Dresden“ angekündigte Lesung von Dr. Bärbel Stephan „Das Kind mit den Löwenaugen – Erinnerungen an die Bildhauerin Etha Richter“ fällt aus. Der neue Termin, voraussichtlich im Oktober, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

50 Jahre Kita „Kinderglück“. Am 1. Juni feierte die städtische Kindertageseinrichtung „Kinderglück“, Fröbelstraße 36 ihren 50. Geburtstag. Die Einrichtung betreut rund 30 Kindergarten- und 10 Krippenkinder.

Neuer Spielplatz Horthaus Lö.We. fertig

Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni konnten die rund 150 Kinder vom städtischen Horthaus Lö.We. auf der Clara-Zetkin-Straße 18 in Dresden-Löbtau ihren neuen Spielplatz einweihen.

Nachdem bereits im letzten Sommer drei Spielgeräte – ein Klettergerüst, ein Wackelbalken und eine Drehstange – aufgestellt wurden, ist jetzt auch die Freifläche umgestaltet. In den letzten neun Monaten wurden alter Betonboden und Grasgitterplatten durch elastisches Pflaster, sogenannte Fallschutzsteine, ersetzt. Es entstanden neue Sitzcken aus Holz, in die sich die Kinder zurückziehen können.

Zusätzlich komplettieren neue Sträucher und Kletterpflanzen die Anlage. Alle Arbeiten übernahmen Sozialhilfempfänger, die über das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk beschäftigt wurden. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden stellte 10.500 Euro für Material und 15.500 Euro für Spielgeräte bereit.

Zahlreiche Anregungen der Hortkinder flossen in die Neugestaltung des Spielplatzes, der zum Gelände der 35. Grund- und Mittelschule gehört, mit ein.

„Dresdner Zahlen aktuell“ zu Wahlen am 13. Juni 2004



▲ **Fleißige Wahlhelfer.** Für jedes Wahllokal sind eigene Stimmzettel und Wahlunterlagen nötig. Sie liegen im Festsaal des Rathauses in Kisten bereit. Foto: Archiv

Zur Wahl des Europaparlamentes sind in Dresden rund 394 000 Deutsche und 431 EU-Bürger wahlberechtigt. Damit hat sich die Zahl der Wahlberechtigten im Vergleich zu 1999 um drei Prozent erhöht. Dies ergibt sich vor allem aus der veränderten Altersstruktur: Zunahme bei den Senioren, aber auch eine höhere Zahl der unter 25-Jährigen, während die 45- bis 60-Jährigen weniger als noch vor fünf Jahren bei den Wahlen vertreten sind. Auf 100 wahlberechtigte Männer kommen 111 wahlberechtigte Frauen.

Acht treten wieder an

Bei der letzten Stadtratswahl am 12. Juni 1999 standen zehn Parteien oder Wählervereinigungen auf dem Stimmzettel, von denen acht in diesem Jahr wieder antreten. Die Freien Wähler sind in der BürgerListe und die NPD im Nationalen Bündnis wiederzufinden. Neben diesen stadtweit kandidierenden Wählervereinigungen treten noch an: in elf Wahlkreisen „AUF-Dresden“, in zwei Wahlkreisen „Die Grauen“ und in der Innenstadt die Bürgerinitiative Stadtentwicklung.

Die 687 Bewerber für einen Sitz im Stadtrat treten zwar relativ gleichmäßig in den Wahlkreisen verteilt an, ihr Wohnwahlkreis ist aber nicht unbedingt ihr Bewerbungswahlkreis. Die meisten Bewerber wohnen mit 100 Personen in der Neustadt (Wahlkreis 03), mit 35 die wenigsten in Gorbitz (Wahlkreis 13). 244 Bewerber traten bereits 1999 an, 17 davon jedoch auf einer anderen Liste. Die meisten Frauen stellt die PDS mit 40 von 100 auf. Prozentual ist der Frauenanteil aber bei der Volkssolidarität mit 46 Prozent und den Freien Bürgern mit 44 Prozent noch höher.

Ergänzungen auf Stimmzetteln

Zur Wahl der Ortschaftsräte stellen sich 155 Personen auf 27 Wahlvorschlägen. Dabei wurde erstmals in Dresden – in Altfranken, Oberwartha und Schönborn – jeweils nur ein Wahlvorschlag für den Ortschaftsrat eingereicht und zugelassen. Nach dem Wahlgesetz können die Wähler dort auf dem Stimmzettel weitere Personen ergänzen. Ausführlichere Informationen sind dem Falblatt 2/2004 „Dresdner Zahlen aktuell“ zu entnehmen, das in den Rathäusern ausliegt oder bei der Kommunalen Statistikstelle, Schulgasse 2, Tel. 4 88 11 00, Fax 4 88 26 83, E-Mail: statistik@dresden.de, kostenlos angefordert werden kann.

Anzeige

Löwe Recycling

- Containerdienst
- Schrotthandel
- Recyclinghof
- Komplettberäumungen
- Asbestentsorgung
- Radladerarbeiten
- Baustofftransporte



Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 17 KreislaufG

Österreicher Straße 87
01278 Dresden
Tel. (0351) 257 1033
Fax. (0351) 257 1071

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

MID · 23/04 · Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Expansion gen Westen. Der Computerdienstleister SHD Systemhaus Dresden plant die Eröffnung einer neuen Filiale in Frankfurt am Main. Das 1990 gegründete Unternehmen, das auf die Projektierung, Installation und Betreuung von Servertechnik und Sicherheitssystemen für Firmen spezialisiert ist, beschäftigt derzeit an vier ostdeutschen Standorten 60 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von zehn Mio. Euro. Seit fünf Jahren können Studenten der Berufsakademie Sachsen bei SHD den praktischen Teil ihrer Ausbildung absolvieren.

Neue DSL-Angebote. Der Telefonanbieter Envia-Tel GmbH wird sein Engagement auf dem Dresdner Telekommunikationsmarkt verstärken. Mit seinem Kernprodukt Envia-Tel-SDSL will das Tochterunternehmen des Chemnitzer Energieversorgers Envia-M in Dresden vor allem Verwaltungen und Firmen als Kunden gewinnen. Für 2004 plant Envia-Tel eine Umsatzsteigerung um 20 Prozent auf 22 Mio. Euro und die Erhöhung der Mitarbeiterzahl von 104 auf 120.

Seminarangebot für Softwarefirmen. Am 15. Juni findet im Bildungszentrum der HK Dresden, Mügelner Straße 40, ein kostenloser Workshop zum Thema Geschäftsoptimierung für Softwarehersteller statt. Informiert wird u.a. über Coachingangebote und Möglichkeiten staatlicher Unterstützung; die Teilnehmer erhalten außerdem Tipps zur praktischen Gestaltung von Businessplänen. Anmeldungen unter www.microsoft.com/germany/gruenderworkshops.

Gewinn verdoppelt. Die Drewag GmbH hat ihren Gewinn im Geschäftsjahr 2003 um 27 auf 54 Mio. Euro gesteigert und damit ihre Position als größtes und ertragsstärkstes Stadtwerk Ostdeutschlands gefestigt.

Erweiterung geplant. Die Zacher Leiter- und Steigtechnik GmbH in Dresden-Gittersee will innerhalb der nächsten zwei Jahre eine neue Produktionsstätte im Ausland eröffnen. Mit der Herstellung von Spezialleitern und Arbeitsbühnen u.a. für den Fahrzeugbau erwirtschaften die 40 Zacher-Mitarbeiter derzeit einen Jahresumsatz von 3,5 Mio. Euro, knapp 70 % davon aus dem Export. Als Standorte für die aus Kapazitätsgründen nötige neue Fabrik sind die Vereinigten Arabischen Emirate und Tschechien im Gespräch.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Frau Heidi Meßner

geboren am 1. Juni 1945
gestorben am 13. Mai 2004

Heidi Meßner war bis zu ihrem plötzlichen Tod als Küchenhilfe in der Zentralküche der Städtischen Alten- und Pflegeheime tätig. Mit hohem Pflichtgefühl leistete sie einen großen Beitrag bei der täglichen Essenversorgung der Heimbewohner. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Ingolf Roßberg Oberbürgermeister Landeshauptstadt Dresden	Irma Castillo Vorsitzende des Personalrates Stadtverwaltung
--	--

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Karlheinz Friedrich

geboren am 25. September 1939
gestorben am 17. Mai 2004

Karl-Heinz Friedrich war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst der Landeshauptstadt Dresden als Elektriker im Sachgebiet Haustechnik des Liegenschaftsamtes tätig. Mit großem Engagement setzte er sich für die Instandhaltung der elektrischen Anlagen im Rathaus ein.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Ingolf Roßberg Oberbürgermeister Landeshauptstadt Dresden	Irma Castillo Vorsitzende des Personalrates Stadtverwaltung
--	--

Nächste Sammlung von Elektronikschrott 7. bis 19. Juni

Termine stehen nicht im Abfallkalender

Vom 7. bis 19. Juni können die Dresdner wieder nicht mehr benötigte elektrische und elektronische Geräte in Wohnnähe gebührenfrei abgeben. Diese Termine stehen nicht im Abfallkalender. Angenommen werden: Unterhaltungselektronik, Haushaltkleingeräte, Computer und Zubehör, Taschen- und Tischrechner, Schreibmaschinen, Telefone sowie Heimwerkergeräte. Waschmaschinen und Kühlgeräte nehmen wie bisher nur die Wertstoffhöfe an oder holen sie auf Bestellung ab.

Standplätze und Annahmezeiten:

■ **Altstadt**

Dienstag, 15. Juni
16.00–18.00 Uhr
Marschnerstraße/Striesener Straße
Mittwoch, 16. Juni
13.00–15.00 Uhr
An der Kreuzkirche

■ **Blasewitz**

Montag, 7. Juni
13.00–15.00 Uhr
Laubestraße/Müller-Berset-Straße
16.00–18.00 Uhr
Hüblerplatz
Dienstag, 8. Juni
13.00–15.00 Uhr
Liebenauer Straße/Marienberger Straße

■ **Cossebaude**

Donnerstag, 17. Juni
15.00–17.00 Uhr
Bismarckplatz

■ **Cotta**

Montag, 14. Juni
15.00–17.00 Uhr
Altstetzscht/Flensburger Straße
Mittwoch, 16. Juni
16.00–18.00 Uhr
Hölderlinstraße/Pennricher Straße
Donnerstag, 17. Juni
13.00–15.00 Uhr
Hirtenstraße/Nelkenweg

16.00–18.00 Uhr

Bonhoefferplatz

Freitag, 18. Juni

16.00–18.00 Uhr

Gottfried-Keller-Platz

■ **Klotzsche**

Montag, 7. Juni

15.00–17.00 Uhr

Greifswalder Straße/Kieler Straße

Donnerstag, 10. Juni

15.00–17.00 Uhr

Markt (Hellerau)/Kurzer Weg

Freitag, 12. Juni

16.00–18.00 Uhr

Grüne Aue (Nähe Radeburger Straße, Platz)

Sonnabend, 19. Juni

8.00–10.00 Uhr

Rostocker Straße/Boltenhagener Straße

11.00–13.00 Uhr

Ahlbecker Straße/Karl-Marx-Straße

■ **Langebrück**

Sonnabend, 19. Juni

7.00–9.00 Uhr

Badstraße/Schillerplatz

■ **Leuben**

Dienstag, 8. Juni

16.00–18.00 Uhr

Lilienthalstraße/Hertzstraße

Mittwoch, 9. Juni

13.00–15.00 Uhr

Meußlitzer Straße/Diesterwegstraße

16.00–18.00 Uhr

Kronstädter Platz

Donnerstag, 10. Juni

16.00–18.00 Uhr

Försterlingstraße/Alte Straße

■ **Loschwitz**

Montag, 14. Juni

13.00–15.00 Uhr

Ullersdorfer Platz (Parkplatz P+R)

■ **Marsdorf**

Sonnabend, 12. Juni

7.00–9.00 Uhr

Containerstandplatz

■ **Neustadt**

Montag, 14. Juni

16.00–18.00 Uhr

Königsbrücker Platz

■ **Oberwartha**

Freitag, 18. Juni

16.00–18.00 Uhr

Friedensallee

■ **Pieschen**

Sonnabend, 12. Juni

11.00–13.00 Uhr

Kronenstraße/Reichenberger Straße

Dienstag, 15. Juni

13.00–15.00 Uhr

Konkordienstraße/Oschatzer Straße

Freitag, 18. Juni

13.00–15.00 Uhr

Mickner Straße/Trachauer Straße

Sonnabend, 19. Juni

8.00–10.00 Uhr

■ **Altkaditz**

10.30–12.30 Uhr

Thäterstraße (Schule)

■ **Plauen**

Freitag, 11. Juni

16.00–18.00 Uhr

Bernhardstraße/Westendring

Sonnabend, 12. Juni

8.00–10.00 Uhr

Altzeller Straße/Hübnerstraße

■ **Prohlis**

Donnerstag, 10. Juni

13.00–15.00 Uhr

Gubener Straße/Vetschauer Straße

Freitag, 11. Juni

13.00–15.00 Uhr

Uhdestraße/Feuerbachstraße

■ **Schönborn**

Sonnabend, 19. Juni

10.00–12.00 Uhr

ehemaliges Gemeindeamt

■ **Weixdorf**

Sonnabend, 12. Juni

10.00–12.00 Uhr

Platz des Friedens

Anzeigen

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG
17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick

MONTAG - FREITAG
18:00
DD DREHSCHLEIBE
aktuelle Infos

MONTAG - FREITAG
18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Ostseebad - Kühlungsborn - Ost
Hotel "Zur Sonne" Dünenstr. 9 A
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44

06.06. - 15.06.
HP für 2 Pers. 600,- €

20.06. - 29.06.
HP für 2 Pers. 600,- €

Herzlich Willkommen!

Nord-Ungarn



Therme Eger
hoteleigenes Bad + Sauna
direkter Durchgang zum Stadtbad

24.06.-08.07 Hotel Flora***+ nur **840 €**
1 Woche Heilkur + 1 Woche Badeurlaub
15 Tg., HP, 10 Behandlungen, ****Bus, Kurtaxe, Haustürabholg.

Kurkatalog 2004 anfordern!
www.salamon-reisen.de

01127 Dresden, Eisenberger Str. 3, Tel. (0351) 8 49 74 53

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 71. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 10. Juni 18 Uhr Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Raum 205:

1. Protokollkontrolle
2. Neubau einer Kindertageseinrichtung – EFRE Stadtentwicklungskonzept Weißeritz
3. Aufstellung der Vorschlagsliste Jugendschöffen
4. Betreiben einer Kindertageseinrichtung durch Startblock e. V. nach Errichtung einer Kindertageseinrichtung Oschatzer Straße 40
- 5.–8. Trägerschaftswechsel von Kindertageseinrichtungen: Annenstraße 11–13, 01067 Dresden in 01309 Dresden, Dürerstraße 50, Junghansstraße 54, Wittenberger Straße 32
9. Schließung der Kindertageseinrichtung Altgorbitzer Ring 3
10. Schließung der Kinderkrippe Uhdestraße 40 zum Zeitpunkt der Wiedereröffnung der sanierten Kindertageseinrichtung Spitzwegstraße 55
11. Konzept zur Entwicklung der Schulfähigkeit durch Betreuung in Kindergärten
12. Konzeption zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens
13. Geschäftsordnung Jugendhilfeausschuss
14. Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen 2004 – 2006
15. Ersatzneubau von Kindertageseinrichtungen (Villen)
16. Steuerung der Hilfen zur Erziehung
17. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

Klotzsche

Die für dieses Jahr geplanten Sanierungen von Straßen im Ortsamtbereich sind das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am 7. Juni, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52. Beraten wird auch über die Perspektiven der Bibliothek Klotzsche und die Straßenreinigungsbührensatzung 2005.

Blasewitz

Die Aufhebung eines Aufstellungsbeschlusses und die Straßenreinigungsgebühren stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz am 9. Juni, 17.30 Uhr im Ortsamt Naumannstraße 5. Vorgestellt wird auch das Bürgerbüro Blasewitz.

Die Hochwasserschäden am Ruderhaus Cotta sind beseitigt



Moderner Überbau. Schon von weitem sichtbar, thront das neue Sozialgebäude auf dem Erdgeschoss des alten Bootshauses Cotta. Foto: Hänzschel

Das Hochwasser 2002 hatte auch das Ruderhaus Cotta, Hamburger Straße 74 a getroffen. Die Schäden sind jetzt beseitigt.

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt übergaben gestern den „Sozial-Ersatzneubau“ an die Sportler vom Dresdner Ruderclub 1902.

Das Ruderhaus Cotta, Bundes- und Landesstützpunkt Sachsen im Rudern, bietet wieder ordentliche Trainingsbedingungen.

Neubau und Sanierung dauerte ein Dreivierteljahr

Erfolgreiche Dresdner Ruderer wie Peggy Waleska, Enrico Schnabel oder Claudia Blasberg sowie 50 weitere Leistungssportler aus mehreren sächsischen Vereinen trainieren hier. Der Dresdner Ruder-Club hat 191 Mitglieder, darunter 67 Kinder und Jugendliche.

Seit August 2003 wurden im Erdgeschoss die Bootshallen, Bootswerkstatt, Krafräume und der Achterbeckenraum wieder hergerichtet. Die für den Betrieb notwendigen technischen Anlagen befinden sich jetzt hochwassergeschützt im Obergeschoss: Heiz- und Lüfterzentrale, Elektro-Hauptanschluss, Umkleide-, Sanitär- und Sozialräume, Sauna und Toiletten.

Finanziert wurde der 1.264.374 Euro teure Bau vom Hochwasserprogramm von Bund und Ländern (902.136,60 Euro), dem Freistaat Sachsen (235.800

Euro) und der Landeshauptstadt Dresden (126.437,40 Euro, zum Teil aus Spenden).

Hochwasserschäden am Bootshaus

Der Außen- und Innenputz des Bootshauses wurde vom Hochwasser durchnässt und unbrauchbar, die Fußböden in den Hallen drei und vier stark beschädigt, alle Türen der Bootshalle vollständig zerstört. Die mit Wasser gesättigten Trennwände konnten wie alle Einrichtungsgegenstände aus Holz, die eingehängten Decken und die Sauna nicht wieder verwendet werden. Auch die Wärmedämmungen, Installationen, Einbauten und Monitore im Ruderbeckenraum waren unbrauchbar. Das Wasser zerstörte alle Fensterscheiben im Ruderbecken- und im Krafraum. Die Fußbodenbeläge lösten sich und auch die Elektroanlage wurde schwer geschädigt. Die Heizgeräte und sämtliche elektronischen Teile mussten ersetzt werden.

Sportler säuberten Haus vom Elbschlamm

Gemeinsam mit freiwilligen Helfern säuberten die Sportler das Haus vom Elbschlamm und entfernten den Putz von den Wänden. Danach wurden die beschädigten Bauteile entfernt, das Haus getrocknet, die Haustechnik behelfsmäßig instand gesetzt, Fußbodenbeläge zum Teil erneuert, die Krafräume provisorisch wieder hergestellt und alle zerstörten Fenster neu verglast. Auch die elektronischen Anlagen, das Mobiliar, die Türen und die schwer beschädigten Sportgeräte sind neu.

Jugend-Radtour Prag–Dresden–Straßburg

Dresdner Verein nimmt Anmeldungen entgegen

Unter dem Motto „EUROPA erFAHREN“ steht die Radtour von Prag über Dresden nach Straßburg vom 2. bis 18. August. Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren aus Deutschland, Tschechien und Frankreich können sich dafür anmelden.

Neben Sport- und Kunstaktivitäten stehen bei der Tour auch Sprachanimationen mit thematischen Schwerpunkten auf dem Programm. So werden sich die Jugendlichen mit der EU-Erweiterung, mit Geschichte, Kunst, Kultur, Politik und Umwelt auseinandersetzen.

Das Projekt organisieren der Dresdner Verein Europa Direkt, die Brücke/Most Stiftung (Freiburg/Dresden/Prag) und der Verein Entraide Allemande (Paris) anlässlich des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport. Informationen/Anmeldungen:

Verein Europa Direkt e.V. Dresden, Telefon/Fax 0351/2510604, E-Mail: schill-krutzki.europa-direkt@t-online.de.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am Mai folgende Beschlüsse gefasst:

Rahmenkonzeption Inobhutnahme für die Landeshauptstadt Dresden Beschluss-Nr. V3960-JH70-04

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung der Rahmenkonzeption Inobhutnahme für die Landeshauptstadt Dresden vom 12. Dezember 2002.

Die Rahmenkonzeption ist jährlich fortzuschreiben.

Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2005 – Antragsschluss Beschluss-Nr. V4008-JH70-04

Die Antragstellung zur Förderung 2005 hat bis zum 1. August 2004 zu erfolgen.

Es werden die gleichen Formulare wie 2004 verwendet. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die Träger der freien Jugendhilfe umgehend davon in Kenntnis zu setzen. Die Verwaltung legt bis 30. September 2004 einen Vorschlag für ein vereinfachtes Antragsverfahren für das Jahr 2006 vor.

Baustellenkalender Juni 2004

Folgende Baustellen beeinträchtigen im Juni den Verkehr:

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Bergstr.	Böllstr. – Fritz-Löffler-Platz mit Fritz-Foerster-Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 12/04
2.	Wernerstr.	Lübecker Str. –	halbseitig Columbusstr.	Abwasserkanal	–Ende 6/04
3.	Käthe- Kollwitz-Ufer	Pfeifferhannsstr. – Goetheallee	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 9/04
4.	Österreicher Str.	Hermannstädter Str.– Laibacher Str.	halbseitig	Straßenbau	Anfang 6/04 –Anfang 10/04
5.	Wigardstr.	Archivstr. – Rosa-Luxemburg- Platz	Einengung	Straßenbau	Anfang 6/04 –Ende 7/04
6.	Hamburger Str./	Knotenbereich und Flügelweg	Einengung Zu-/Abfahrten	Straßen-/Gleisbau	–Ende 6/06
7.	Devrientstr.	Kleine Packhofstr. –	Einengung Am Zwingerteich	Straßenbau	–Anfang 8/04
8.	Merbitzer Str.	Zschonergrundstr.– Kirchenweg	halbseitig	Straßenbau	Anfang 6/04 –Mitte 12/04
9.	Wehlener Str.	Ludwig-Hartmann-Str. – Schlömilchstr.	Vollsperrung	Gleisbau	Anfang 06/04 –Ende 06/04
10.	Löbtauer Str.	Schäferstr. – Cottaer Str.	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 8/05

Weitere Baustellen: Sternstr., Pillnitzer Landstr., Flügelwegbrücke, Wilhelm-Weitling-Str., Dohnaer Str., Grenzstr., Sternstraßenbrücke.

Merbitzer Straße bekommt neues Gesicht

Die Stadt hat vor kurzem begonnen, die Merbitzer Straße zwischen Zschonergrundstraße und Kirchenweg zu erneuern. Bis Dezember 2004 ersetzt die beauftragte Firma das Kleinpflaster auf 1.000 Metern durch Asphalt und baut einen neuen, durchgängigen Gehweg. Neu sind künftig auch die Trinkwasser-, Elektro- und Gasleitungen sowie die Straßenlampen. Die Drewag ersetzt den alten Regenwasserkanal und die Telecom verlegt neue TV-Kabel. Rekonstruiert und verstärkt wird auch die Zschonerbachbrücke und an der Straße entstehen zwei behindertengerechte Bushaltestellen. 52 neue Bäume, darunter Ahorn, Wallnuss, Kastanie und Birne, schmücken künftig das Umfeld der Merbitzer Straße. Der Bund übernimmt 870.000 Euro der Baukosten von insgesamt ca. 900.000 Euro. Während der Bauzeit bleibt die Straße bis auf kurzzeitige Vollsperrungen einseitig befahrbar. An jedem Donnerstag, 13 Uhr können sich die Anwohner mit Fragen an die Bauleitung wenden.

Bauausschuss berät über Beseitigung von Hochwasserschäden

Tagesordnung der 97. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am Mittwoch, 9. Juni, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014:

1. Hochwasserschadensbeseitigung. WASA-Nr.: 09-4323/4500/62/DD-136, Verkehrsbaumaßnahme Löbtauer Straße, 2. BA von Wernerstraße bis Columbusstraße einschließlich Brücke über die Weißeritz

2. Hochwasserschadensbeseitigung. WASA-Nr. 09-4323/4500/62/DD-101, 09-4323/4500/62/DD-105, Grundhafter Ausbau der Friedrichstraße von Weißeritzstraße bis Vorwerkstraße

3. Bebauungsplan Nr. 110, Dresden-Kaditz/Mickten, Stadtmauer – als Teil der noch offenen Leistungen aus dem Erschließungsvertrag der Landeshauptstadt Dresden mit der Fa. Züblin: Information zum Planungsstand der Stadtmauer, Billigung der Entwurfslösung

4. Bebauungsplan Nr. 295, Dresden-Altstadt II Nr. 11, Gerokstraße: Billigung des Umgangs mit Vorschlägen aus der frühzeitigen Beteiligung, des Entwurfs zum Bebauungsplan und der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

5. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr.637.1, Dresden-Pappritz Nr. 5, „Flur-

stücke 223/1 und 224/1“ (Freizeitanlage Pappritz), 1. Änderung: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan

6. Bebauungsplan Nr. 12, Dresden-Übigau Nr. 3, Kasernengelände Nord
7. Bebauungsplan Nr. 13, Dresden-Übigau Nr. 2, Kasernengelände Süd: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

8. Bebauungsplan Nr. 46, Dresden-Kaditz Nr. 2, Kötzschenbroder Straße/West: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

9. Bebauungsplan Nr. 45, Dresden-Kaditz Nr. 3, An der Flutrinne: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

10. Bebauungsplan Nr. 23, Dresden-Kaditz Nr. 3, Seegraben: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

11. Bebauungsplan Nr. 282, Dresden-Mickten Nr. 5, Lommatzcher Straße/Fechnerstraße: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Bebauungsplanung

12. Bebauungsplan Nr. 14, Dresden-Übigau Nr. 1, Wertstraße: Aufhebung

des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

13. Bebauungsplan Nr. 100 Dresden-Prohlis Nr. 1, Verkehrsbauvorhaben (VKBV) Langer Weg: Aufstellungsbeschluss und Grenzen des Bebauungsplans

14. Bebauungsplan Nr. 15 Dresden-Großluga Nr. 1, Dohnaer Straße – Nordseite: Billigung des Umgangs mit Vorschlägen aus der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan (in der Fassung vom 21. 3. 2002), des Entwurfs zum geänderten und ergänzten Bebauungsplan (in der Fassung vom 16.02.2004) und der geänderten Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs zum geänderten und ergänzten Bebauungsplan (in der Fassung vom 16.02.2004)

15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 538.1 Dresden-Briesnitz, Wohnsiedlung Wirtschaftsweg/Freiheit: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.538, Entfallen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, Billigung des Entwurfs zur 1. Änderung zum vorhaben-

bezogenen Bebauungsplan und der Begründung zur 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

16. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 651 Dresden-Briesnitz, Wohnbebauung Wirtschaftsweg 1: Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 651, Entfallen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

17. Bebauungsplan Nr. 224 Dresden-Gompitz Nr. 3, „Alte Gärtnerreien“: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen sowie erneute öffentliche Auslegung

18. Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 224, Dresden-Gompitz Nr. 3 „Alte Gärtnerreien Gompitz, Abschnitt 1
Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

"Tag der offenen Tür"

Interessenten sind am 12. Juni 2004 eingeladen, unsere Einrichtung kennen zu lernen. In der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr informieren wir Sie über die Angebote unserer Einrichtung.

Neben der stationären Pflege (85 Plätze) bieten wir Möglichkeiten für Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege (5 Plätze) und Tagespflege (12 Plätze) an. Darüber hinaus können Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung an unserem Mittagstisch teilnehmen.

Als kirchliche Einrichtung orientieren wir uns in unserer Arbeit an den christlichen Grundwerten. Dabei ist unser Haus offen für jeden, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Kirche. Wir bemühen uns mit all unseren Möglichkeiten, den viel-

fältigen Lebensbedürfnissen der Bewohner und Tagesgäste zu entsprechen, damit sich trotz Hilfebedürftigkeit am gewohnten Leben so wenig wie möglich ändert.

Neben dem Anspruch, eine qualitativ hochwertige Pflegearbeit zu leisten, legen wir großen Wert auf eine ansprechende sozial-kommunikative Betreuung. Dazu zählen Sitztanz, Gedächtnistraining und kreatives Gestalten genauso wie Kaffeefahrten und Konzerte.

Entsprechende Angebote unterbreiten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern an allen Tagen des Jahres.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: www.stmichael-dresden.de.



Caritas
Altenpflegeheim
"St. Michael"
Friedrichstr. 48
01067 Dresden
Tel.: 0351/43915-0
Fax: 0351/43915-34

8 Jahre Sachsen Forum Dresden-Gorbitz



Merianplatz 3-4 01169 Dresden
Tel.: 0351/4 16 40 00 Fax: 4 16 40 02
www.sachsen-forum-dresden.de

Mit freundlicher Unterstützung der Wahl
Miss Sachsen Forum:



Four Points Hotel
Königshof - Dresden
An der Gabelweiden

Liebstädter Str. 5
01277 Dresden

Festprogramm am 12. Juni 2004

Außenbereich Ebene 1 - Forumschänke

- 10.00 Uhr Eröffnung durch Sigrid Kreußel,
Centermanagerin des SACHSEN FORUM
- danach Mini Playback Show für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren
- 11.00 Uhr **Wahl Miss SACHSEN FORUM**
Modenschau mit dem MODE-TEAM-DRESDEN



- 13.00 Uhr **Preisverleihung Miss SACHSEN FORUM**
- 13.10 Uhr Elbvalley-Dancers Dresden
- 13.30 Uhr **Schlagersänger ANTHONY aus Dresden**
- 14.00 Uhr **Ina-Maria Federowski**
- 15.00 Uhr **JACKPOT aus Dresden**

Moderation: Thommy Oelsner

Innenbereich Ebene 1

Frisör Klier auf alle Dienstleistungen 10 % Rabatt
Bastelstraße mit Jugendhaus INSEL
Bastelstraße mit Seide & Farbe
Filzkunst mit Martina Keyn

Außenbereich Ebene 2 (Apotheke)

- Die große Show mit BUMBALO und seinen Freunden (www.bumbalo.de)
- Torwand-Schießen mit Preisen bei Dresden Sport



Miss Sachsen Forum 2003/04
Susanne Niepraschk



Jackpot



Anthony

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die **FORUMSCHÄNKE** und der **KONSUM**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Es kommt nicht darauf an, wie alt wir werden, sondern wie wir alt werden

Und dabei spielt auch eine Rolle, wo wir alt werden. Das will Pro Seniore den künftigen Bewohnern zeigen. Pro Seniore betreibt mehr als 100 Pflege-

Einrichtungen in der gesamten Bundesrepublik, allein vier davon in und um Dresden. So entstehen Erfahrungen, und die sichern eine

niveauvolle Betreuung, die durch ein unternehmenseigenes Qualitätsmanagement garantiert wird. Und weil Pro Seniore so viel über die Wünsche der Bewohner weiß, wählt es auch die Häuser danach aus. In Dresden ist es die "Kästner-Passage" auf der Bautzner Straße in Nähe des Albertplatzes. Das ehemalige Offizierswohnheim - nur wenige Minuten von der Königstraße, der Hauptstraße und dem Neustädter Bahnhof entfernt, bietet mit der vielschichtigen kulturellen Umgebung einen besonderen Reiz. Die Passage im Haus mit 8000 Quadratmetern Gewerbeflä-



che, mit Boutiquen und anderen Geschäften, macht den Reiz der Residenz aus. Zweites Haus in Dresden ist die "Residenz Elbe" an der Günzstraße. Bis

zum Fluss sind es hier nur wenige Gehminuten, aber auch die Frauenkirche und die Oper sind leicht erreichbar. 60 Ein- und Zweizimmer-Apart-

ments sowie 180 Pflegeplätze stehen für die Bewohner zur Verfügung. Fernsehräume, Ergotherapie und Gymnastikräume und natürlich ein reiches Angebot an Kultur, Dienstleistungen und Beschäftigungsmöglichkeiten bietet das Haus an. Neu ist die Pro Seniore "Residenz Dresden" in der Johannstadt. Sie ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, Straßenbahn- und Bushaltestelle befinden sich in unmittelbarer Nähe. Hier bieten die gründerzeitlichen Häuser von Hertel- und Pfotenhauerstraße mit ihren zahlreichen Läden und Gaststätten einen besonderen Reiz.

Für Gäste, die die Großstadt nicht so sehr schätzen und die Nähe zur Natur suchen, steht in Großröhrsdorf die "Residenz Rödertal" bereit. Sie liegt idyllisch am Rande des Lausitzer Berglandes. In Großröhrsdorf finden sich viele kulturelle Sehenswürdigkeiten und einige vorzügliche gastronomische Einrichtungen. Im Stadtkern gibt es interessante Baudenkmäler und das Heimat-museum, das mit liebevoll zusammengetragenen Stücken das Leben der Großröhrsdorfer Bandweber dokumentiert.

Die Pro Seniore Residenz befindet sich zentral im Ortskern von Großröhrsdorf, so dass die Bewohner alle Möglichkeiten haben, am sozialen Leben

der Stadt teilzunehmen, Kontakte aufzubauen und zu pflegen. In unmittelbarer Nähe sind Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf vorhanden. Weil

sich aber nun die vielfältigen und unterschiedlichen Möglichkeiten und Angebote der Häuser - Kurse und Zirkel, Kunstausstellungen und Tanzabende, Wäscheservice und ärztliche Betreuung, Friseur- und Speiseangebote, Gesprächskreise und Ausflüge - nur schwer beschreiben lassen, möchte Pro Seniore am 9. Juni den Interessierten die Residenzen zeigen. (Anmeldung 0351 / 444209) Man trifft sich zuerst in der Kästner-Passage, fährt dann nach einem Gläschen Sekt über die Häuser in der



Dürerstraße und in Großröhrsdorf zur Arnoldstraße. Dabei kann man die Atmosphäre schnuppern, das Essen prüfen, sich nach den Kosten und Angeboten erkundigen

und natürlich mit den Heimbewohnern und den hochmotivierten Mitarbeitern sprechen. Das alles kostet gar nichts. Mehr dazu: www.pro-seniore.de



Alterssitz gleich nebenan

Geborgen sein, Sicherheit fühlen, Freude am Leben haben
- von Pro Seniore liebevoll betreut und kompetent gepflegt
4 x in Dresden und Umgebung - auch in Ihrer Nachbarschaft.

Wir wünschen einen schönen Lebensabend!

**Besichtigungstag in allen Residenzen -
wir fahren Sie hin!**

Mittwoch, 9. Juni, 10 bis 16 Uhr.

**Nähere Infos unter 03 51/44 42-09 oder 24 Stunden
am Tag unter Info-Hotline 0 18 01/84 85 86.**

Rufen Sie uns an!



Offenlegung von Änderungen der Daten des Liegenschaftskatasters

gemäß § 9 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An folgenden Flurstücken in der Landeshauptstadt Dresden wurden die Daten des Gebäudebestandes entsprechend § 6 Abs. 4 (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) aktualisiert. Den betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Veränderungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (DVOSächs-VermG).

Altstadt II

263/2, 274 a, 283 o, 283 p, 285/2, 285/8, 287/11, 288/5, 288/7, 288 y, 288 z, 292/12, 296, 301, 301/3, 301 g, 303 i, 303 n, 304/10, 304/2, 304/8, 306 c, 306 d, 306 o, 306 p, 310 w, 310 x, 315/26, 317 f, 318/1, 320/4, 320 n, 321 l, 324/6, 353 b, 355 e, 406 i, 413 k, 417 b, 417 f, 417 m, 418 w, 419 a, 422 e, 424 o, 424 q, 426 b, 426 g, 427 g, 427 h, 427 o, 435 z, 436/1, 622/15, 622/2, 813 f, 813 o, 813 p, 813 y, 816, 817, 890

Coschütz

139 c, 139 e, 158, 159, 169 n, 190/2, 204/5, 220/3, 224 d, 224 i, 230/9, 233 b, 233 g, 233 i, 233 k, 233 n, 233 q, 236/13, 236 o, 237 l, 240 g, 241 b, 241 m, 241 o, 242 i, 248/1, 250, 254, 259/1, 267, 279, 284/1, 292, 297/1, 302, 304/3, 304/4, 308, 310, 311, 312/1, 316, 322, 345, 349 b, 354/1, 363/2, 369, 371, 376, 376 a, 441, 447 a, 460/1, 461/6, 500/1, 534, 535, 538

Dölzchen

112/5, 266/1

Gittersee

100, 107, 108, 109/1, 11/1, 111/3, 119, 124 a, 125, 125 a, 125 b, 125 c, 127, 127 b, 127 f, 127 g, 127 k, 128 f, 128 h, 128 x, 128 y, 128 z, 129/1, 129 a, 129 e, 130 b, 131 a, 132, 133 f, 134 c, 134 d, 137 b, 137 k, 138 k, 138 o, 140 e, 145 b, 145 h, 146 e, 146 g, 147, 154/2, 154 d, 154 e, 155, 160, 164, 165, 168, 169, 172 k, 172 l, 172 m, 172 n, 175, 175 c, 175 d, 176 a, 176 e, 177, 178, 179, 180 b, 180 c, 180 e, 181 a, 181 b, 181 e, 182 a, 182 b, 190 b, 190 g, 195, 198, 21, 213/1, 215 a, 218, 219/1, 220/1, 222/3, 222/4, 225, 229, 23, 230, 231, 232, 238/1, 24, 242, 246, 249, 26, 28 b, 280, 284,

289, 29 f, 29 n, 294, 31, 42/21, 47/4, 60/1, 68/9, 70/9, 74/2, 81, 85, 86, 87, 88, 89 c, 89 f, 95, 96, 99/1, 99/2, 99/3, 99 a, 99 g

Gostritz

104/3, 104 f, 11 a, 119/3, 124/2, 129, 263 s, 3 b, 31, 7 a, 83/3, 83 c, 99

Kaitz

147/1, 182, 189/2, 104 a, 180, 24/1, 25/1, 3/1, 31, 88 b, 88 f, 91, 95 c, 96

Kleinpestitz

16/1, 16/2, 22 d, 22 s, 68/2, 68/38, 69 e, 8 c, 94/1, 97/1, 99, 23 n, 24/6, 24/8, 25 p

Leubnitz-Neuostra

355/16, 358/2, 412 o, 595, 604

Loschwitz

330/2, 391/1, 391/2

Mockritz

10 a, 101, 107 b, 110 d, 114/2, 114/3, 114/6, 114 g, 183, 189, 192 a, 23 a, 23 c, 23 d, 23 o, 24 a, 244/3, 293/1, 306/8, 51, 58 h, 58 o, 58 q, 62 i, 62 m, 76, 80 b, 80 i, 85, 88 o, 98, 101 e, 148, 155/2, 159 c, 159 o, 161 q, 167/34, 173 l, 174 l, 174 p, 174 v, 175 n, 216, 88 e, 98 e

Räcknitz

106/9, 12, 21 f, 21 w, 22 d, 22 e, 5/2, 5/3, 50, 6/2, 6 a, 85/7

Strehlen

108 b, 109 f, 118 o, 162 c, 163/5, 163 d, 165 h, 416/2, 42 g, 42 k, 42 l, 42 q, 42 r, 42 s, 431 e, 435 a, 435 b, 436/4, 436 c, 444/17, 457 c, 458/16, 460/6, 462 a, 474/10, 474/6, 479 d, 480/2, 54 c, 550, 551, 560, 562, 565, 568, 570, 577, 581, 583, 680, 69 g, 69 k

Striesen

158 b, 172, 345/1, 65/1

Zschertnitz

104, 13/6, 37/3, 62/4, 88/5, 89/2

Die Ergebnisse liegen vom **10. Juni bis 11. Juli 2004** beim Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 0050 zur Einsicht aus:

montags und freitags 9 bis 12 Uhr
und dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr.

Gemäß § 9 DVOSächsVermG gelten die Änderungen des Gebäudebestandes ab 12. Juli 2004 als bekannt gegeben.

Rückfragen: Telefon 4 88 41 16, E-Mail: vermessungsamt-L@dresden.de.

Dresden, 19. Mai 2004

**Krüger
Amtsleiter**

Öffentliche Bekanntmachung

Ländliche Neuordnung Kaufbach

Das Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) Kamenz gibt bekannt, dass im Gebiet des angeordneten Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Kaufbach für folgende Gemeinden und Gemarkungen die Festlegung der Gebietsgrenze abgeschlossen wurde:

Stadt Dresden: Gemarkungen Unkersdorf und Steinbach

Stadt Wilsdruff: Wilsdruff, Kesselsdorf und Kaufbach

Nach § 56 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hat die Neuordnungsbehörde, soweit erforderlich, die Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Neuordnungsgebietes sicherzustellen.

Die Abmarkungsmängel an den Grenzen der nachfolgend aufgeführten Flurstücke entlang der Verfahrensgrenze wurden beseitigt bzw. fehlende Grenzpunkte wurden teilweise auch langfristige ausgesetzt:

■ Stadt Dresden:

Gemarkung Unkersdorf:

Flst. Nr. 59, 67/1, 67/2, 68, 69/1, 69/2, 80, 82, 84, 85, 158, 159, 160/1, 161/1, 161/2, 178.

Gemarkung Steinbach:

Flst. Nr.: 133/1

■ Stadt Wilsdruff:

Gemarkung Wilsdruff:

Flst. Nr. 359 d, 536, 742/4, 747, 749/1, 749/2, 749 b, 751, 754 b, 757 b, 782,

785 a, 786, 809, 810, 815, 816, 820, 836/1, 837/1, 838/1, 935/1, 936, 938

Gemarkung Kesselsdorf:

Flst. Nr. 162/11, 164, 276, 301, 569, 575

Gemarkung Kaufbach:

Flst. Nr. 2/2, 4 d, 39 a, 51 d, 52/1, 68/1, 106, 107, 119/1, 119/2, 176 a, 182 a, 191/1, 193/1, 198 a, 203 b, 206/1, 216 a, 217 a, 218, 221 a, 226 a, 233, 235 b, 237 a, 244 a, 249, 250 a, 263 a, 280 a, 283 a, 294 a, 297, 301 b, 302 a, 311 a, 318 a, 321 a, 328 a, 335 a, 351 a, 357 a, 363, 379, 382/4, 391/1, 391/2, 392, 393, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407.

Die Vermessungsschriften können im ALN Kamenz, 01917 Kamenz, Garni-

sonsplatz 9, Zimmer 116 während der Sprechzeiten, dienstags 9 bis 16 Uhr und donnerstags 9 bis 16 Uhr, innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, oder zur Niederschrift bei der gleichen Behörde erhoben werden.

Kamenz, 28. April 2004

**gez. Markt
Abteilungsleiter**

Anzeigen



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Ob Seminar, Besprechung, Versammlung oder Büro-Frühstück
von belegte Brötchen ab 1,00 EUR bis zum Lachs-Kanapee für 1,80 EUR
egal was Sie essen wollen wir bringen es Ihnen
Olaf Voge -Ihr Veranstaltungsservice-
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

ZUNFT + STARKE
RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht

RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

KUNST IM KONTEXT

UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.**KUNST+TECHNIK**
der Technischen Universität Dresden präsentieren

DREI GESTIRN DER MODERNE

PICASSO | MIRÓ | TÀPIES

100 graphische Meisterwerke

Ausstellung vom

24. Mai bis 18. Juli 2004

Leihgaben der Fundación Picasso Málaga
+ Graphikmuseum Pablo Picasso Münster

Mo–Sa 10 bis 18 Uhr



UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.**KUNST+TECHNIK**
in der **ALTANA**Galerie

GÖRGES-BAU, HELMHOLTZSTRASSE 9
01069 DRESDEN

TELEFON +49 351 – 46 33 94 61/95 96
TELEFAX +49 351 – 46 33 94 79/94 25
reinild.tetzlaff@mailbox.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/kunst-plus-technik

STRACO LAND

Zeit für's Stracoland...

Das Ausflugsziel am Fuße des Osterzgebirges ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Hier finden Sie Gegenwart und Vergangenheit in einem einmaligen Ambiente vereint. In ein Lichtermeer getaucht können Sie die **Echt erzgebirgische Holzkunst** hautnah erleben. Aber auch viele andere große und kleine Geschenkideen laden zum Schauen und Kaufen ein.

In unserer **Schauwerkstatt** können Sie geübten Händen beim Bemalen von Figuren über die Schulter schauen oder dem Spanbaumstecher bei seiner Arbeit zusehen.

Und sollten Sie nach diesem Rundgang noch Lust haben sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, dann besuchen Sie unser **Galerie-Restaurant** (120 Plätze) oder bei schönem Wetter unseren **lauschigen Biergarten**. In beiden Bereichen finden Sie eine romantisch-rustikale Gastlichkeit vor. Der Kuchen hausgebacken und die Speisen typisch sächsisch, ergänzt durch so manch' raffinierte und deftige Leckerei unseres Küchenchefs.

Für Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern steht Ihnen unser **Vereinszimmer** (60 Plätze) zur Verfügung.

Seien Sie gespannt auf **unvergessliche Eindrücke**, die es sich lohnt weiterzugeben. Ihr Team vom STRACOLAND

Wir haben für Sie täglich geöffnet.
 Gastronomie 9.00 – 23.00 Uhr
 Erlebnisverkauf 9.00 – 20.00 Uhr

STRACO Erzgebirgische Holzkunst GmbH
 Frauensteiner Straße 1, 01738 Colmnitz/Sa.
 Telefon (03 52 02) 5 02 10, Telefax (03 52 02) 5 02 90
www.stracoland.de

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) WOBÄ DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Herr Stiel, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: (03 51) 8 75 72 46, Telefax: (03 51) 8 75 72 49
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Bauvorhaben: Ausführung von Bauleistungen (Abbrucharbeiten) Wilsdruffer Str. 12 in 01067 Dresden**
- d) Ort der Ausführung: Wilsdruffer Str. 12 in 01067 Dresden
- e) Vergabenummer: 20035/04**
Art und Umfang der Leistung: Los 1, Rückbau bzw. Abbruch eines 4-geschossigen Wohnhauses
- f) Angebote und Vergabe in einzelnen Losen, nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefördert sich am Wettbewerb zu beteiligen
- h) Ausführungsfrist: Los 1: Monate: 2; Kalendertage: 62; Beginn: 19. Juli 2004; Ende: 17. September 2004**
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer.; bei persönlicher Abholung vom 01. bis 04. Juni 2004, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden; Empfang, Frau Krüger, Frau Gansauge, Telefon: (0351) 8 75 71 49
bei schriftlicher Anforderung: bis 04. Juni 2004, WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden Frau Krüger, Frau Gansauge, Telefon: (0351) 8 75 71 49, Telefax: (0351) 8 75 74 90
Posteingang bei o. a. Adresse, Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages: 10 EUR, bar, per Verrechnungsscheck oder Banküberweisung
Empfänger: Wohnbau NordWest GmbH; Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen; Kontonummer: 341 031 920; Bankleitzahl: 850 551 42; Geldinstitut: Stadtparkasse Dresden
Der Zahlungsbeleg/Scheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht zurückerstattet
- k) Abgabe der Angebote: 05.06.2004, bis 8.45 Uhr**
- l) Angebote sind zu richten an: WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: 05. Juli 2004, 09.00 Uhr, WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden; Submissionsraum Zimmer 4.13
- p) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge auf Titel Rekultivierungsarbeiten
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft; Erfahrungen beim Abbruch von Wohnhäusern bzw. Plattenbauten nachzuweisen. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.
- t) Bindefrist endet am: 16. August 2004**
- v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: STESAD GmbH, Herr Bader, Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 494 73 91, Telefax: (0351) 4 94 73 60
Auskünfte zur Ausschreibung: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB/VOL; Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 99 99
- a) WOBÄ Dresden GmbH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 8757422, Fax: 8757494
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/VOL (Los 6)**
- c) Bauvorhaben: Sanierung Hochwasserschäden Stadthaus DD KG**
- d) Stadthaus Dresden, Theaterstr. 11-15, 01067 Dresden
- e) Vergabenummer: 20030/04 Los 7 bis Los 11**
Los 7 - Dämmarbeiten: Wärmedämmung an vorhandenen Heizleitungen; Dämmung an **vorh. Trinkwasserleitungen;**
Los 8 - Heizung/Sanitär: Entsorgung vorh. Einrichtungsgegenstände; Installation von ca. 30 St. sanitären Einrichtungsgegenständen inkl. Montagegestelle; Demontage und Wiedermontage an ca. 44 St. vorh. Heizkörper;
Los 9 - RLT-Anlage mit zugehöriger MSR;
Los 10 - Küchentechnik: Entsorgung vorh. küchentechnischer Einrichtungen; Installation von ca. 20 St. neuer küchentechnischer Einrichtungsgegenstände einschl. Hersteller der Medienanschlüsse;
Los 11 - Elektro: restliche Demontage; Installationsgeräte; Kabel und Leitungen; Brandschutzmaßnahmen; Beleuchtungsanlage für Küche, Cafeteria und Funktionalräume im Keller-geschoss
- f) Vergabe erfolgt losweise; Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefördert, sich am Wettbewerb zu beteiligen
- h) Los 7: Okt. 2004 bis Nov. 2004; Los 8: Sept. 2004 bis Nov. 2004; Los 9: Sept. 2004 bis Okt. 2004; Los 10: Nov. 2004; Los 11: Okt. bis Nov. 2004
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 04.06.2004; WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zi. 4.29, Frau Trebeljahr, Tel.: (0351) 8757422, Fax: 8757493; verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- k) Posteingang bei o.a. Adresse
- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) Die Angebotsanforderungen werden spätestens abgesandt: 08.06.2004
- n) Vertragserfüllung in Höhe von 10 v.H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- r) Auskünfte erteilt: WOBÄ DRESDEN GMBH, Stesad GmbH, Herr Kowarzik, Tel.: (0351) 494730, Abt. PM, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden
Nachprüfungsstelle: RP Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL, PF 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau operatives Zentrum Haus C, Neubau Versorgungsstation für AV/SV, Vergabe-Nr. 0225/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los 3- Dachdecker/Dachklempner/Zimmererarbeiten:** 270 m² Unterdach aus Dachschalung mit bituminöser Abdichtung; 270 m² Konterlattung/Dachlattung, LW 145 mm; 270 m² Biberschwanzdoppeldeckung 17 Grad/30 Grad; 63 m Hängerinne mit Rinneneinhang, Titan-Zink Z 333; 8,5 m Fallrohre, Titan-Zink, DN 100; 2 St. Standrohre, Titan-Zink, 1000 mm, DN 100; 15 m³ Bauschnittholz, GK II, einschließlich vorbeugendem chem. Holzschutz für abgewalmtes Satteldach liefern und abbinden;
- Los 4- Metallbau/Schlosserarbeiten:** 18,5 m² Geländer aus Flachstahlpfosten mit Stahlrohrhandlauf und Kniestäben, Höhe 900 mm; 6 St. Stahlblechtüren, TO, WK 3, selbstschließend mit Antipanik, 1010/2010 mm; 1 St. Stahlblechtür, T 90, selbstschließend mit Antipanik, 1010/2010 mm; 1 St. Dachbodentrappe mit Stahlruckenkasten, F 90, lichte Höhe 3,70 m; 2 St. Wetterschutz-Lamellengitter, schalldämmend Rw >/= 18 dB mit Türflügel, je St. 11,50 m²
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 3/0225/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 24.09.2004; 4/0225/04: Beginn: 01.11.2004, Ende: 19.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.06.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 3/0225/04: 8 EUR; 4/0225/04: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 30.06.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Keller-geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 48837 95, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0225/04: 30.06.2004, 13.00 Uhr; Los 4/0225/04: 30.06.2004, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungs-

- gungsunterlagen VOB/B § 16
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 30.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4 804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1-3, Vergabe-Nr.: 0226/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1-3, 01159 Dresden
- e) Los 14 - Schlosserarbeiten:** 14 St. T 30 Stahlblechtüren; 28 lfd. m schmieedeisernes Bestandsgeländer h = 0,9 m aufarbeiten, anpassen und einbauen; 10 m² Gitterrostabdeckungen einschließlich Stahlträgerwangenauflager; 3 St. Stahltreppen einschließlich Geländer mit 7/5/5 Steigungen; 35 lfd. m Treppengeländer mit Handlauf Neubau; 27 lfd. m Handlauf Treppen Neubau; 5 m² Riffelblechschachtabdeckungen verschiedener Abmessungen; **Los 15 - Malerarbeiten:** 260 m² GKB und GKBI- Decken grundieren und beschichten, Neubau; 2050 m² Kalk-Zement Wandputzflächen grundieren und beschichten, Neubau; 480 m² Betondeckenflächen grundieren und beschichten, Neubau; 100 m² GKB und GKBI- Decken grundieren und beschichten, Bestand; 1570 m² Sanierputzflächen Wände grundieren und beschichten, Bestand; 490 m² Bestandsdeckenflächen grundieren und beschichten, Bestand; 500 m² Gussaspaltestrichflächen schleifen, grundieren, beschichten einschließlich Hohlkehle Epoxydharz; 70 m² Metallflächen Innenbereich mehrlagig beschichten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 14/0226/04: Beginn: 18.08.2004, Ende: 24.09.2004; 15/0226/04: Beginn: 15.11.2004, Ende: 21.01.2005
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.06.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 14/0226/04: 10,00 EUR; 15/0226/04: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 05.07.2004; Zusätzliche Angaben: Los 14: 9.30 Uhr; Los 15: 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 14/0226/04: 05.07.2004, 9.30 Uhr; Los 15/0226/04: 05.07.2004, 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann, oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Bieter mit Firmensitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) 06.08.2004
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen- Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4883771, Fax: 4883773
- b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Sanierung Wohnhäuser, Vergabe-Nr.: 0224/04**
- d) Dresden, Van-Gogh-Straße 8, 8 b, 8 c, 01326 Dresden
- e) Los 6 Türen:** 1 St. Haustür; 15 St. Wohnungseingangstüren; 7 St. Brandschutztüren T 30; ca. 5 St. Innentüren nach Bedarf; **Los 7 Maler/Bodenleger:** ca. 600 m² Tapezierarbeiten, Raufaser weiß inkl. Untergrundvorbereitung und Anstrich in Wohnungen; ca. 1300 m² Anstricharbeiten in Allgemeinbereichen (Keller, TH, Boden); ca. 300 m² CV-Belag als Bahnenware verlegt inkl. Untergrundvorbereitung in Wohnungen; ca. 190 m² Aufarbeitung Terrazzo-Belag Treppenhaus; ca. 50 m² Kautschuk-Belag Treppenhaus; **Los 8 Fliesen:** ca. 85 m² Wandfliesen komplett inkl. Untergrundvorbereitung in Wohnungen; ca. 22 m² Schnellestrich in Wohnungen; ca. 15 m² Bodenfliesen in Wohnungen; **Los 9 Sanitär/Lüftung:** ca. 220 m Demontage Gasrohrleitungen; ca. 120 m Erneuerung Gasrohrleitungen; ca. 150 m Erneuerung Entwässerungsrohr inkl. Demontage und Durchbrüche; ca. 350 m Trinkwasserleitung Edelstahl (KW, WW) inkl. Demontage, Durchbrüche sowie Dämmung; ca. 100 St. Herstellung Brandschutzdurchführungen; je 4 St. Waschtisch, Badewanne, WC wandhängend; 11 St. dezentrale Lüftungsgeräte inkl. Baunebenleistungen; **Los 10 Heizung:** 9 St. Demontage dezentrale Gasthermen; 2 St. Gas-Brennwertthermen 24 KW mit Zubehör; ca. 330 m Verteilung mit Kupferrohr inkl. Durchbrüche; ca. 100 St. Herstellung Brandschutzdurchführungen; ca. 20 St. Heizkörper; **Los 11 Elektro:** 1 St. Baustromversorgung; ca. 140 m Kunststoffkabel erdverlegt; 3 St. zentrale Zählerplätze; ca. 210 m Wohnungszuleitung; 13 St. Wohnungsverteiler; 12 WE Erneuerung Wohnungsinstallation Bad/Küche; 15 WE Revisionierung Wohnungsinstallation Wohnräume, ggf. Instandsetzung; 3 St. Gegensprechanlage; 3 Häuser Erneuerung Allgemeinbereiche (tw. Keller, Treppenhaus, Boden); 3 St. Erneuerung Blitzschutz
- f) Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0224/04: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 6/0224/04: Beginn: 29.09.2004, Ende: 15.11.2004; 7/0224/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 15.12.2004; 8/0224/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 15.12.2004; 9/0224/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 30.11.2004; 10/0224/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 30.11.2004; 11/0224/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 30.11.2004**
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) 11.06.2004, 24.00 Uhr**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773
- l) Deutsch
- n) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge für Los 9 - 11
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellem Angaben in der Firmenkartei erfasst ist.
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859; Ingenieurgesellschaft Cossebaude GmbH, Tel.: (0351) 454590
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau der Dorfstraße zwischen Windmühlenstraße und Bahnhofstraße**
- d) Vergabe-Nr.: 5118/04, 01257 Dresden
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit/Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten.

- Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kähler, - Telefon: (0351)20775 33 bzw. 30: 7300 m² Pflaster- und sonstige Fahrbahn- und Gehwegbefestigungen beseitigen; 3300 m³ Ungebundene Tragschichten ausbauen; 2000 m³ Bodenaushub; 2000 m² Bodenverfestigung; 1950 m³ Frostschuttschicht herstellen; 4655 m² Asphalttragschicht herstellen; 4655 m² Asphaltbinder herstellen; 4815 m² Splittmastixasphaltdecke herstellen; 2680 m² Beton- und Natursteindecke herstellen; 30 St. Straßeneinläufe herstellen und Anschlussleitungen; Tiefbauleistungen in Teilschritten für DREWAG/TW; Tiefbauleistungen auf gesamter Baustrecke für DREWAG/Eit/FM; Anpassungsarbeiten der Stadtentwässerung Dresden; Tiefbauleistungen auf gesamter Baustrecke für ÖB; Provisorische Fahrbahnen und Gehwege für die Verkefhrsführung während der Bauzeit; Landschaftsbau; 1 Straßenbrücke über den Lockwitzbach; 2 Fußgängerbrücken über den Lockwitzbach; 200 m Stützwandsanierung, Höhe 2-3 m; 180 m Neubau Stützmauer, Höhe 2-3 m
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5118/04: Beginn: 09.08.2004, Ende: 28.10.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.06.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5118/04: 50,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5118/04
- k) Einreichungsfrist: 22.06.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5118/04: 22.06.2004, 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 23.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kramer, Telefon: (0351) 4881728
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Öffentliche Beleuchtung Ausbau der Dorfstraße zwischen Windmühlenstraße und Bahnhofstraße**
- d) Vergabe-Nr.: 5119/04, 01257 Dresden**
- e) 730 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 50 mm² einschließlich Abdeckmaterial; 9 St. Lieferung und Montage Ansatz-/Aufsatzleuchten auf Stahlmasten einschließlich Korrosionsschutz; 18 St. Sicherungskästen für Lichtmaste; 1 St. Beleuchtungsschaltschrank; 7 St. Demontage von Ansatzleuchten von Masten einschließlich Kabelübergangs- und Sicherungskästen; 1 St. provisorische Straßenbeleuchtung; 1 psch. Einmessung der Anlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5119/04: Beginn: 09.08.**

2004, Ende: 28.10.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.06.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5119/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet.
- Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5119/04
- k) Einreichungsfrist: 22.06.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5119/04: 22.06.2004, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 23.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbau-

Vereinskurzmeldungen

Tanzabend und -turnier. Der Tanzsportklub Residenz Dresden e.V. heißt alle Tanzbegeisterten und solche, die es werden wollen, am 5. Juni ab 19 Uhr zum Tanzabend im Sporttanzzentrum Dresden, Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke, 3. Etage) willkommen. Ein angenehmes Ambiente und viel Platz zum Tanzen sind vorhanden. Kartenbestellungen unter Tel.: 0351/ 4015977. Mehr Infos im Internet unter: www.tsk-residenz.de. Am 12. Juni ab 10.30 Uhr findet außerdem im Tanzsportklub Residenz Dresden e.V. eine Tanzturnierveranstaltung der Junioren D- und C-Klassen in den Standard- und Lateintänzen statt. Ab 15 Uhr sind Seniorenpaare im Standard am Start. Seniorengruppen wird bei vorheriger Anmeldung unter Tel.: 0351/4015977 ermäßigter Eintritt gewährt.

Wandergruppe. Die Seniorenbegegnungsstätte Dresden-Bühlow gGmbH möchte eine Wandergruppe der besonderen Art gründen, bei der nicht die geschafften Kilometer im Mittelpunkt stehen, sondern Spaß, Freude und die Schönheiten der Natur. Interessenten melden sich bitte bei Frau Klemm, Tel.: 0351/2688988.

Eltern ans Netz. Viele Eltern wissen längst, dass neben den klassischen Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen die Medienkompetenz eine zunehmend bedeutende Rolle einnimmt. Medienkompetenz bedeutet aber auch, den Kindern bewusst zu machen, dass auch Gefahren im Netz lauern und wie sie sich davor schützen können. Die Initiative "Bildungschance Internet" will Eltern dabei unterstützen. In Dresden findet das nächste dreistündige Seminar dieser Initiative am 9. Juni von 9 bis 12 Uhr in den Räumen des Vereins "Informatik für Frauen von Frauen" auf der Bodenbacher Str. 81 statt. Das Seminar kostet 9,90 Euro. Anmeldungen und Infos unter Tel.: 0351/2549242.

Geburtstagsparty. Die Kindervilla in Dresden feiert am 7. Juni ihren 4. Geburtstag und lädt alle Kinder, Eltern und Gäste herzlich ein. Die Feier beginnt um 15 Uhr im Garten der Kindervilla auf der Basteistraße 20 in Dresden. Für Essen und Getränke ist gesorgt, als Höhepunkt wird ein Liedermacher auftreten. Mehr Infos im Internet unter www.kindervilla.de.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183
www.vergabe-abc.de

amt/Stadtbeleuchtung, Frau Leidhold,
Tel.-Nr.: (0351) 8173125

- a) WOBA Dresden GmbH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Herr Stiel, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 8757246, Fax: 8757249
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) **Bauvorhaben: Ausführung von Bauleistungen (Abbrucharbeiten), Wilsdruffer Str. 12, 01067 Dresden**
- d) Wilsdruffer Str. 12, 01067 Dresden
- e) Vergabe-Nr.: 20035/04; Los 1 - Rückbau bzw. Abbruch eines viergeschossigen Wohnhauses
- f) Angebote und Vergabe in einzelnen Losen, nur im Komplex. Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert, sich am Wettbewerb zu beteiligen.
- h) **Los 1: Monate: 2; Kalendertage: 62; Beginn: 19.07.2004; Ende: 17.09.2004**
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabenummer: bei persönlicher Abholung: vom 01.06.2004 bis 04.06.2004; 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr; WOBA DRESDEN GMBH, Anschrift siehe a), Empfang, Frau Krüger, Frau Gansauge, Tel.: (0351) 8757149; bei schriftlicher Anforderung: bis 04.06.2004, WOBA DRESDEN GMBH, Anschrift siehe a), Frau Krüger, Frau Gansauge, Tel.: (0351) 8757149, Fax: 8757490; Posteingang bei o. a. Adresse; verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 10,00 EUR; bar, per Verrechnungsscheck oder Banküberweisung; Empfänger: Wohnbau NordWest GmbH; Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen; Konto-Nr.: 341031920, BLZ: 85055142, Sparkasse Dresden. Der Zahlungsbeleg/Scheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht zurückerstattet.
- k) **05.07.2004, bis 8.45 Uhr**
- l) Anschrift siehe a), Empfang
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) 05.07.2004, 9.00 Uhr; Anschrift siehe a), Submissionsraum, Zimmer 4.13
- p) Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge auf Titel Rekultivierungsarbeiten
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a) bis g) einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48b, Abs. 1, Satz 1 EstG; Bescheinigung der SV und der Berufsgenossenschaft; Erfahrungen beim Abbruch von Wohnhäusern bzw. Plattenbauten sind nachzuweisen. Bieter, die nicht ihren Sitz in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigelegte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.
- t) **Bindefrist: 16.08.2004**
- v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: STESAD GmbH, Herr Bader, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947391, Fax: 4947360
Nachprüfungsstelle: RP Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883888, Fax: 4883805
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **14. Grundschule, Schule für geistig Behinderte, Vergabe-Nr.: 8120/04**
Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Tel.: (0351) 2077533/30.
- d) Dresden, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden
- e) **Los 12 Außenanlagenarbeiten:** - 290 m² Rasenflächen - 13 St. Bäume pflanzen, Gleditzia - 1850 m² Abbruch Altbeläge - 550 m² Betonverbund-Pflasterflächen - 750 m² Asphaltbeton-Flächen - 960 m² Wassergebundene Decke - 120 m² Perlkies.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein;
- g) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- h) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- i) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Los 12/8120/04; Beginn: 16.08.2004, Ende: 15.10.2004**
- j) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- k) **Einreichungsfrist: 20.07.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 12/8120/04: 20.07.2004, 9.30 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) **13.08.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Jungnickel, (0351) 4883888.

An- und Verkauf

Gift immer!

Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Bildung

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410

Dienstleistung/Bau

Holz + Glas allround GmbH, Talstraße 29, 01462 Dresden – Fenster, Türen, Wintergärten, Möbel, Verglasungen – Tel.: 0351/453520, Fax: 0351/4535226, www.holzglas.de

Immobilien

Dresden-Schönfelder Hochland Whg. in 2-Fam.-Haus, Wfl. ges. 146 m², gehobene Ausstattung., Bad mit Eckbadewanne und Fenster, Kü. m. EBK und Fenster, Gäste-WC, Terrasse und Garten, 690 EUR KM + 195 EUR NK, Tel. 0160-97720614

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Reisen

Studienreise ins Baltikum

Kennen Sie Tallinn, Riga und Vilnius? Lernen Sie in 9 Tg. das Baltikum kennen! Flug ab Dresden, z.B. 28.08.-05.09. o. 18.09.-26.09., p.P. 1613,- inkl. Flug, Hotel, HP, Rundreise, Eintritte, Versich. ... Reise Quelle am Gold. Reiter, 0351-8981430 (BSW; Quelle-SB)

Suchen Sie Urlaub?

Unser Last Minute Schalter am Flughafen hilft Ihnen gern! Kurzfristreisen in alle Welt, wir suchen Ihnen Ihren Urlaub! Reise Quelle im Flughafen Dresden 0351-8814851 o. unsere Stadtbüro's 8981430 u. 8526217

Winter City-Specials buchbar!

Sie wollen günstig nach Zürich, Rom, Wien, Barcelona oder London? Wir bieten Flüge ab 29,- p.P./Strecke inkl. Steuern u. Gebühren ab 01.11.04 So erreichen Sie uns: Reise Quelle im Elbepark 0351-8526217 o. am Gold. Reiter 0351-8981430

Singles

Heiterer Dresdner Single-Tanz 5. Juni, 19 Uhr "Alter Stries. Weg" Enderstr.-Gretel, Liane u. Lutz laden Männer u. Frauen ab 35 J. herzl. ein. Anmeldung mögl. T. 2137954 o. 2516585.

Sie sucht ihn

Junggebliebene, naturverbundene, sportlich, attraktive, 1,67 m große Endfünfzigerin (NR) möchte gern mit einem entsprechenden Partner gemeinsam das Leben meistern und die Welt erobern. Sie sind interessiert? Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften an Chiffre: 2301.

Wo ist die Stecknadel im Heuhaufen? Irgendwo muss es ihn doch geben, den junggebliebenen, naturverbundenen, sportlichen, ab 1,78 m großen, schlanken, niveau- und humorvollen, motorisierten, Mann, im Alter von 60-66 Jahren. Sie sind es oder kennen einen, der dieser gesuchten Stecknadel entspricht, dann schreiben Sie auf folgende Chiffre: 2302. Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften.

Sie Anf. 50; 1,70 m, NR, schlank-sportlich, mit Ausstrahl., jünger aussehend; berufst. im öff. D., möchte ehrlichen, gepflegt., intell. u. zärtl. Mann bis 60 J. mit Inter. für Kultur, Musik, Wandern, Reisen u. v. a. kennen lernen und evt. eine gem. Zukunft aufbauen. Bild wäre nett keine PV. Chiffre: 2303

Single-Treff, Single-Stammtisch für Selbständige und Freiberufler am Samstag, 05.06.04 um 18 Uhr im "Restaurant Tolkewitz", Wehlener Str. 26, Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Er sucht sie

Single-Treff, Single-Stammtisch für Selbständige und Freiberufler am Samstag, 05.06.04 um 18 Uhr im "Restaurant Tolkewitz", Wehlener Str. 26, Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Verschiedenes

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

Praxisabgabe

Internistische Arztpraxis in Weißwasser wegen Todesfall abzugeben, Komplett eingerichtet, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, fester Patientenstamm. Tel. 03576/202790 od. 207020

Ganzheitliche Massage

Leicht zu erlernen für Sie und Ihr(e) Partner(in). Im Studio für Sport und Gesundheit, Fetscherstr. 3, Leitung Sonia Makhoul, nächster Termin 19./20. Juni, www.makhoul.de, Tel. 0351/65680779

DD-NICKERN NÄHE AST A17 GEWERBEEINHEIT F. HANDWERK, HANDEL, DIENSTLEISTUNGEN ZU VERMIETEN LAGER/WERKSTATT=370 qm, BÜRO=115 qm TEILBAR, TEL. 0172/9974331

BAUHERREN

Fachvortrag

öffentlich / kostenfrei

12. Juni 2004 - 10.00 Uhr

Rathaus Dresden, Dr. Külz-Ring 19, Raum 4/ 13

Grundstücksauswahl / Baufirmenauswahl
Vertragsgestaltung (Bauwerkvertrag)
Gesamtkostenermittlung
Finanzierung incl. Fördermittel

Referent:

Dipl.-Ing. Volker Wolf Kanzlei für Wirtschaftsberatung * Blasewitzer Str. 41 * Tel.: 0351/ 4504403

KRISENBERATUNG Entscheidungshilfe für Unternehmer und Manager, www.alertkom.de, Tel.: 0351/4591931

VITAL und FIT Appetit auf ein gutes Wohlbefinden? Mit Genuss, Disziplin u. Spaß Ihrem Traumgewicht näher kommen + Halten! Betreuung bis zum Erfolg! Sylke Perthen 0351/6504077

Private Psychologische Beratung bei Männerproblemen gegen Honorar ohne Praxisgebühr. Terminvergabe von 16-18 Uhr unter 0172/1962253

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Dresdens wichtige Adressen

Dienstleistungen

DLS-SCHUMANN
Tiefbau & Straßenunterhaltung,
Grünanlagenpflege
Coschützer Str. 69, 01705 Freital
Telefon: 0351 - 6 41 10 16
www.dls-schumann.de

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf"
Süd DD
Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Bildung

Hilfe im Schulalltag
für alle Klassen und alle Fächer
www.treffpunkt-schueler.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt
Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de
http://www.dresden.de

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,
Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbellagen
Mitteldeutsche Informationsgesellschaft
Dresden mbH

Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau

Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und
Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Preissturz!

Do 3.6.-Sonntag 6.6.

Leaderfox Alu Cross Rad



sehr leicht,
21-Gang Shimano
Ausstattung

nur 149,99 €

Kinderräder ab 69,99 €



12" ab **69,99 €**
16" ab **89,99 €**
20" ab **89,99 €**
24" ab **139,99 €**

Leaderfox Cross Bike der Spitzenklasse



27-Gang Shimano Deore komplett Gruppe!
leichter Alu-Rahmen, einstellbare Federgabel,
Hohlkammerfelgen, tolle Optik uvm.

nur 499,99 €

Alu Trekkingrad vollgefedert



24-Gang Shimano
Ausstattung, Scheiben-
bremse vorn, Multipo-
sitionslenker für opti-
male Sitzposition,
stabile Hohlkammer-
felgen uvm.

nur 222,99 €

Alu MTB vollgefedert



Shimano 27-Gang Deore Schaltgruppe, Downhill Feder-
gabel, Scheibenbremse vorn, stabile Hohlkammerfelgen
uvm.

nur 299,99 €

Checker Pig Räder aus einer Ladenauflösung



Ca. 25 Einzelstücke, z.B. Trekkingrad SC04: Alu vollge-
federt, super Rahmenfederung, Shimano »C201« Aus-
stattung, einstellbare Feder-elemente uvm.
statt 899,- € **nur 584,- €**

alle reduziert 35%



Alu-Trinkflasche und Flaschenhalter im Wert von 10,- zum Couponpreis von

5,7 €

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie eine Alu-
Trinkflasche und einen Flaschenhalter zum Couponpreis.
Nur gültig vom 03.06.-06.06.2004 gegen Vorlage dieses
Coupons in unsere Filiale in Dresden. Es kann nur ein
Coupon pro Person eingelöst werden.

Einfach Gutschein ausschneiden und mitbringen!

Großer Restposten aus einer Ladenauflösung

BEKLEIDUNG-HELME-SCHUHE

Giro - Cratoni - Shimano - Hof'n'Wild - Sportful
Checker Pig - Agu - Diadora - Polar - Deuter



alles reduziert 50%

Großer Sonntagsverkauf

6. Juni 13:00 - 18:00 Uhr